



hochschule mannheim



Pflichtenheft

Team leap

Version 1.0

25.04.2023

Verantwortliche

Jonas Fügen, Dominik Koschik

Team Mitglieder

Jonas Fügen

Dominik Koschik

Julian Komarek

Yan Wittmann

Lauritz Fuchs

Sophie Humbert

Eddi Bludau

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Administratives	3
1.1 Vorwort.....	3
1.2 Kommunikation.....	3
1.3 Auftraggeber.....	3
1.4 Auftragnehmer.....	4
1.5 Management.....	4
1.6 Feature Freeze.....	4
2. Grundlegendes	5
2.1 Auftrag und Aufgabenstellung.....	5
2.2 Vorstellung des Auftraggebers.....	5
2.3 Auslieferung des Produkts.....	5
3. Anforderungen	6
3.1 Rahmenbedingungen.....	6
3.1.1 Software und Hardware.....	6
3.2 Funktionale Anforderungen.....	6
3.3 Nichtfunktionale Anforderungen.....	8
4. Systemarchitektur	11
5. Strukturelles	12
5.1 Glossar.....	12
5.2 Versionsverzeichnis.....	13
5.3 Quellenverzeichnis.....	13
6. Unterschriften	13
6.1 Auftragnehmer.....	13
6.2 Auftraggeber.....	13

1. Administratives

1.1 Vorwort

Das vorliegende Dokument dient als Pflichtenheft, somit zur Festlegung der von Team leap zu implementierenden Anforderungen, im Rahmen des Semester-Projektes 2023 der Hochschule Mannheim.

Es enthält die Verpflichtungen gegenüber dem Vertragspartner, sovanta AG, d. h. die funktionalen sowie nichtfunktionalen Anforderungen.

1.2 Kommunikation

Hinsichtlich der Kommunikation haben sich Auftragnehmer und Auftraggeber auf Folgendes verständigt:

- Seitens Team leap werden zwei Ansprechpartner für die sovanta AG zur Verfügung gestellt (Punkt 1.4).
- Bei Fragen seitens des Auftragnehmers steht die sovanta AG jeden Freitag zwischen 9:15 Uhr - 10:15 Uhr in einer offenen Sprechstunde zur Verfügung.
- Sonstige Kommunikation und außerordentliche Terminvereinbarung, zwischen Team leap und der sovanta AG, erfolgt über die in Punkt 1.3, 1.4 gelisteten Adressen.

1.3 Auftraggeber

Im Folgenden werden sowohl die Ansprechpartner als auch E-Mail-Adressen des Auftraggebers, der sovanta AG, aufgezählt.

Name	Kontakt
Jakob Frankenbach	semesterprojekt2023@sovanta.com
Larissa Haas	
Alina Meiseberg	
Nils Janßen	
Thomas Bechberger	
Isabel Chapero Rueda	
Louise Hebestreit	

1.4 Auftragnehmer

Im Folgenden werden sowohl die Mitglieder als auch E-Mail-Adressen des Auftragnehmers, Team leap, aufgezählt.

Name	Kontakt
Dominik Koschik	contact@team-leap.de
Jonas Fügen	
Julian Komarek	
Yan Wittmann	
Lauritz Fuchs	
Sophie Humbert	
Eddi Bludau	

1.5 Management

Das Semesterprojekt der Hochschule Mannheim wird geleitet und beaufsichtigt von folgenden Professoren.

Name	Kontakt
Prof. Dr. Peter Knauber	p.knauber@hs-mannheim.de
Prof. Dr. Wolfgang Schramm	w.schramm@hs-mannheim.de

1.6 Feature Freeze

Zum jetzigen Zeitpunkt bestehen keine Regelungen hinsichtlich eines Feature-Freeze zwischen dem Auftraggeber, der sovanta AG und dem Auftragnehmer, Team leap.

2. Grundlegendes

2.1 Auftrag und Aufgabenstellung

Der Auftragnehmer versucht im Rahmen des Semesterprojektes 2023 an der Hochschule Mannheim eine Applikation zu erstellen, welche sowohl Neukunden als auch SAP BTP und SAP (On-premise) Bestandskunden, davon überzeugen soll, mithilfe von Dienstleistungen der sovanta AG in die SAP BTP zu wechseln bzw. diese effizienter zu nutzen.

Die Applikation soll potenziellen Kunden an einem Messestand der sovanta AG einen Einblick verschaffen, was mithilfe der SAP BTP möglich ist und dessen Funktionen auf unkomplizierte Weise erklären.

Mit anderen Worten, die genannte Applikation soll sowohl für Neueinsteiger als auch für erfahrene SAP-Nutzer interessant gestaltet werden.

2.2 Vorstellung des Auftraggebers

Der Auftraggeber, sovanta AG, ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Heidelberg, welche hauptsächlich im IT-Bereich tätig ist. Die Haupttätigkeiten hierbei sind die Entwicklung von Business Software Solutions aufbauend auf Produkten der SAP, um die Bedienung als auch Darstellung der SAP Business Suite für Endnutzer zu simplifizieren.

Seit ihrer Gründung in 2009, unterstützt die sovanta AG Kunden aus verschiedenen Bereichen wie Roche, Lidl, BASF, Bosch und viele weitere.

2.3 Auslieferung des Produkts

Der Auftragnehmer verpflichtet sich am 26.06.2023 folgende Elemente der sovanta AG zur Verfügung zu stellen:

- Das lauffähige Endprodukt
- Jeglichen Quellcode des erstellten Produkts
- Architekturdokumentation als auch sonstige Dokumentation des Produkts.

3. Anforderungen

3.1 Rahmenbedingungen

3.1.1 Software und Hardware

Für die zu entwickelnde Applikation besteht regelrecht die Anforderung, dass diese mittels SAP Cloud Foundry auf der SAP BTP laufen soll. Die Wahl der verfügbaren Endgeräte ist dem Auftragnehmer überlassen, sollte jedoch dem in Kapitel 2.1 beschriebenen Kontext gerecht werden.

Die Art und Gestaltung der Applikation sind voll und ganz dem Auftragnehmer überlassen, sollte jedoch frühzeitig vom Auftraggeber abgesegnet werden.

3.2 Funktionale Anforderungen

Anforderungsart	Priorisierung
Muss-Anforderung	1 & 2
Soll-Anforderung	3 & 4
Kann-Anforderung	5

ID	Titel	Priorität
FA 1	Mindestanzahl SAP BTP Features	1
FA 2	Plattform der Applikation	2
FA 3	Verfügbare Endgeräte	1

Titel	Mindestanzahl SAP BTP Features
ID	FA 1
Priorität	1
Beschreibung	Die Applikation verwendet mindestens einen Service, welche von der SAP BTP bereitgestellt wird.
Abnahmekriterium	Das Produkt wird via Cloud Foundry auf der SAP BTP deployt oder arbeitet mindestens mit einem Service der SAP BTP.

Titel	Plattform der Applikation
ID	FA 2
Priorität	2
Beschreibung	Die Applikation wird als Webapplikation im Browser bereitgestellt.
Abnahmekriterium	Die Applikation ist als Webapplikation in Chrome basierten Browsern erreichbar und ist für mobile Geräte ausgelegt.

Titel	Verfügbare Endgeräte
ID	FA 3
Priorität	1
Beschreibung	Die Applikation ist auf mobilen Endgeräten wie Tablets und Smartphones verwendbar.
Abnahmekriterium	Die Applikation ist als Webapplikation für mobile Endgeräte, wie Tablets oder Smartphones ausgelegt. Dementsprechend sind User Interface und Funktionalität an diese angepasst.

3.3 Nichtfunktionale Anforderungen

Anforderungsart	Priorisierung
Muss-Anforderung	1 & 2
Soll-Anforderung	3 & 4
Kann-Anforderung	5

ID	Titel	Priorität
NFA 1	UX Guidelines	1
NFA 2	Sprache der Applikation	2
NFA 3	Abgabe des UX Konzept	2
NFA 4	Abgabe der Architekturdokumentation	2
NFA 5	Erweiterung der Sprachen	4
NFA 6	Uptime	2

Titel	UX Guidelines
ID	NFA 1
Priorität	1
Beschreibung	Das Produkt sich nach den von sovanta besprochenen UX Guidelines richten und wird unter Beachtung dieser entwickelt.
Abnahmekriterium	Die im UX Guide Handbuch besprochenen Prozesse wurden im Rahmen der Entwicklung des Produktes angewandt und sind von sovanta nachvollziehbar.

Titel	Sprache der Applikation
ID	NFA 2
Priorität	2
Beschreibung	Die Applikation soll in einer Sprache bereitgestellt werden.
Abnahmekriterium	Die Applikation soll in entweder englisch oder deutsch zur Verfügung gestellt werden.

Titel	Abgabe des UX Konzept
ID	NFA 3
Priorität	2
Beschreibung	Als Teil der Endabgabe erwartet die sovanta AG ein ausgearbeitetes UX Konzept.
Abnahmekriterium	Zum festgelegten Abgabetermin muss zusammen mit allen anderen festgelegten Abgaben ein ausgearbeitetes UX Konzept vorliegen, welches sovanta übergeben wird.

Titel	Abgabe der Architekturdokumentation
ID	NFA 4
Priorität	2
Beschreibung	Als Teil der Endabgabe erwartet die sovanta AG eine ausführliche Architekturdokumentation.
Abnahmekriterium	Zum festgelegten Abgabetermin muss zusammen mit allen anderen festgelegten Abgaben eine ausführliche Architekturdokumentation vorliegen, welche sovanta übergeben wird.

Titel	Erweiterung der Sprachen
ID	NFA 5
Priorität	4
Beschreibung	Die fertige Applikation soll problemlos um mehrere Sprachen erweitert werden können.
Abnahmekriterium	Die abgegebene Applikation soll ohne Änderung des Quellcodes um mehrere Sprachen erweitert werden können. Vorhandene Textelemente sollen also nicht hartkodiert werden.

Titel	Uptime
ID	NFA 6
Priorität	2
Beschreibung	Die Applikation soll während der gesamten Messedauer zur Verfügung stehen.
Abnahmekriterium	Abseits von Serverproblemen auf Seiten von SAP, sollte die Applikation ohne Downtime über die gesamte Messedauer verfügbar sein.

4. Systemarchitektur

Das folgende Kapitel basiert auf einer ausführlich ausgearbeiteten Architekturdokumentation, welche aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht in ihrer vollen Länge auf diesem Dokument vorhanden ist.

Bei Bedarf kann die vollständige Architekturdokumentation über die in Punkt 1.4 aufgezählten Kontaktmöglichkeiten beantragt werden.

5. Strukturelles

5.1 Glossar

Begriff	Erklärung
Funktionale Anforderung	<p>Eine funktionale Anforderung ist eine Aussage darüber, wie sich ein System verhalten muss. Es definiert, was das System tun soll, um die Bedürfnisse oder Erwartungen des Benutzers zu erfüllen. Funktionale Anforderungen können als Merkmale betrachtet werden, die der Benutzer erkennt.</p> <p>Quelle: https://visuresolutions.com/de/blog/functional-requirements/</p>
Jira	<p>Bei Jira handelt es sich um eine Webanwendung, die der Problembearbeitung, der Fehlerverwaltung und dem operativen Projektmanagement dient.</p> <p>Quelle: https://de.ryte.com/wiki/Jira</p>
Nichtfunktionale Anforderung	<p>Nichtfunktionale Anforderungen sind die einem System auferlegten Einschränkungen, die seine Qualitätsattribute definieren. Sie werden normalerweise mit Adjektiven wie Sicherheit, Leistung und Skalierbarkeit bezeichnet. Nichtfunktionale Anforderungen sind wichtig, da sie dazu beitragen, dass das System die Anforderungen des Benutzers erfüllt.</p> <p>Quelle: https://visuresolutions.com/de/requirements-management-traceability-guide/non-functional-requirements</p>
SAP BTP	<p>Die SAP Business Technology Platform (SAP BTP) ist eine für SAP-Anwendungen in der Cloud optimierte Innovationsplattform. Sie vereint Funktionen für die Anwendungsentwicklung, das Datenmanagement und Analysen, Integration, Automatisierung und KI in einer zentralen Umgebung.</p> <p>Quelle: https://www.sap.com/germany/products/technology-platform/what-is-sap-business-technology-platform.html</p>

5.2 Versionsverzeichnis

Version	Fertigstellung	Änderungen	Verantwortliche
v0.5	18.04.2023	- Struktur und Titelblatt erstellt - Kapitel 1 und 2 ausgearbeitet - Struktur für Kapitel 3, 4, 5 festgelegt	Jonas Fügen
v1.0	25.04.2023	- Anforderungen hinzugefügt - Glossar erweitert	Jonas Fügen Dominik Koschik

5.3 Quellenverzeichnis

6. Unterschriften

6.1 Auftragnehmer

_____ (Datum, Ort, Unterschrift)

_____ (Name)

i. A. von Team leap

6.2 Auftraggeber

_____ (Datum, Ort, Unterschrift)

_____ (Name)

i. A von sovanta AG